

Anzeige-Blatt

Erscheint: Mittwochs und Samstags und kostet monatlich Pfennige frei ins Haus gebracht, in der Expedition abgeh. monatlich Pfennige.

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.

Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5 Spalten Zeile oder deren Raum für den Inhalt veranlagt. R. Messerschmidt.

HEIM

Nr. 49

Samstag, den 19. Juni 1920.

9. Jahrg.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zwecks Aufstellung weiterer Quartiergeldauszahlungslisten werden die in den Straßen: Deschweg, Eddersheimer, Elisabethen-, Feld-, Feldberg-, Friedens-Straße und Langgasse wohnenden Quartiergeber hiermit aufgefordert, innerhalb drei Tagen ihre sämtlichen Quartierzettel in Zimmer 1 des Rathauses abzugeben. Die Scheine sind in einen Briefumschlag (gebrauchter genügt) zu stecken, der mit Namen, Straße und Hausnummer des Quartiergebers, sowie Angabe der Stückzahl der eingereichten Scheine zu versehen, aber nicht anzukleben ist.

Diejenigen der aufgerufenen Quartiergeber, welche es unterlassen, die Scheine innerhalb der angegebenen Frist vorzulegen und die deshalb erst besonders aufgefordert werden müssen, erhalten zwar im Gegensatz zu früheren Bekanntmachungen ebenfalls Quartiergeld, jedoch wird wegen der Sonderaufforderung ein Betrag von Mk. 3.— bei der Auszahlung einbehalten werden.

Hofheim a. T., den 18. Juni 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Bekanntmachung.

Den lokalen Gewerbetreibenden bringe ich folgende Note der H. J. R. R. zur Kenntnis und Beachtung.

Den Angehörigen der verbündeten Vöer und der Rheinlandkommission, sowie den zugeteilten Personen als auch den Familienangehörigen, die sich als solche ausweisen, dürfen keine höheren Preise als für Einheimische abgefordert werden. Zuwiderhandlungen ziehen Strafverfolgung nach sich.

Bei allen übrigen Ausländern ist die Forderung von Preiszuschlägen statthaft.

Hofheim a. T., den 16. Juni 1920.

Die Polizeiverwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung.

Der Einwohnererschaft, insbesondere aber Grund- und Gartenbesitzern bringe ich zur Kenntnis daß nach einer Mitteilung der H. J. R. R. die Feuerfallen, welche zur Vernichtung von Jagdschädlingen dienen, sowie Selbstschußwaffen zum Schutze von Privatbesitzungen gemäß Artikel 20 der Verordnung Nr. 3 ausdrücklich verboten sind, daher weder gelegt noch angebracht werden dürfen. Alarmeinrichtungen für Einrichtungen, die bezwecken, Annäherungen anzuzeigen oder Aufmerksamkeit zu wecken, sind gestattet.

Hofheim a. T., den 15. Juni 1920.

Die Polizeiverwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung.

Nach den Bestimmungen über die Erhebung der Einkommensteuer hat jeder Arbeitgeber bei der Lohnzahlung

10 vom Hundert des Arbeitslohns zu Lasten des Arbeitnehmers einzubehalten und in Gestalt von Steuermarken in eine dem Arbeitnehmer von der Gemeindebehörde seines Wohn- oder Beschäftigungsortes auszustellende Steuerkarte einzukleben.

Diese Vorschrift gilt für sämtliche vom 25. Juni 1920 ab auszahlenden Beträge gleichviel ob dieselben zurückliegende oder für zukünftige Zeit gezahlt werden.

Die Steuerkarten können für die hier Beschäftigten od. wohnhaften Arbeiter pp. während der Vormittagsdienststunden auf dem Meldeamt des Rathauses (Eingang Langgasse) in Empfang genommen werden.

Diejenigen Werte und Firmen, welche mehrere Arbeiter und Angestellte beschäftigen, können für diese die Ausstellung der Steuerkarten übernehmen und eine entsprechende Anzahl durch einen mit Bescheinigung versehenen Beauftragten auf dem Meldeamt abholen lassen.

Falls Arbeitgeber, was zu empfehlen ist, von diesem Rechte Gebrauch machen wollen, haben sie von sämtlichen ausgestellten Steuerkarten ein Verzeichnis in zweifacher Ausfertigung bis zum 25. Juni auf dem Rathause-Meldeamt einzureichen.

Dieses Verzeichnis muß folgende Spalten enthalten:

1. Nummer der Steuerkarte.
2. Name
3. Stand
4. Wohnung (Straße u. Hausnummer) des Karteninhabers
5. Geburtsdatum
6. Geburtsort
7. Falls verheiratet Vor- und Zuname der Ehefrau
8. Des Arbeitgebers
a) Name
b) Betriebsstätte.

Von den eingereichten Verzeichnissen wird eine Ausfertigung der Firma nach Eintragung der Steuerkartennummer zurückgesandt, damit sie diese Nummer auf der Steuerkarte vermerken kann.

Hofheim a. T., den 18. Juni 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Die Milchbewirtschaftung.

Um den Wünschen aus der Bürgererschaft Rechnung zu tragen, habe ich im Einvernehmen mit der Lebensmittelkommission angeordnet, daß die Abendmilch auch allabendlich bei den Händlern zur Ausgabe gelangen soll.

Um diese Anordnung zur Durchführung zu bringen, ist es jedoch notwendig, daß die Landwirte die Milch bis spätestens 8 Uhr abends bei den Händlern zur Ablieferung gebracht haben. Obgleich die Landwirte bei mehreren Gelegenheiten hierauf hingewiesen worden sind, ist es in letzter Zeit mehrmals vorgekommen, daß die Milch um 9 Uhr, und noch später, abgeliefert worden ist. Durch dieses Verhalten wird die Ausgabe der Abendmilch in Frage gestellt, weil es den Verbrauchern nicht zugemutet werden kann, den Gang zu den Milchausgabestellen 2 oder gar 3 mal machen zu müssen, oder aber so lange zu warten, bis die Landwirte die Milch gebracht haben. Die Landwirte werden eindringlich ersucht, in Zukunft streng darauf zu achten, daß die Abendmilch bis spätestens 8 Uhr abends im Besitz der Händler ist, weil es nur hiervon allein abhängig ist, ob den Wünschen der Bürgererschaft entsprechend die Milchausgabe an den Abenden fortgesetzt werden kann.

Hofheim a. T., den 18. Juni 1920.

Lebensmittel-Ausgabe

Hofheim a. T., den 18. Juni 1920.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 25. Juni 1920, nachm. 6 1/2 Uhr findet eine Übung der

Pflichtfeuerwehr

statt.

Die Pflichtfeuerwehr umfaßt die Jahrgänge 1888 bis 1896 der männlichen Einwohner, die zu erscheinen haben.

Sammelplatz ist der Kellereiplatz.

Entschuldigungen sind ausreichend begründet spätestens 24 Stunden vor der Übung der Polizeiverwaltung einzureichen.

Diejenigen Pflichtfeuerwehrleute die noch im Besitze der Armbinden sind, haben diese anzulegen. Für die übrigen werden Binden bei der Übung ausgegeben.

Hofheim a. T., den 16. Juni 1920.

Die Polizeiverwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Lebensmittel-Ausgabe

Am Samstag den 19. Juni d. J. von vorm. 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr gegen Vorlage der Fleischkarte auf neue Kundenliste.

Leberwurst Konserve.

Auf jede Versorgungsbes. Person entfallen 100 Gramm zu 1.40 Mark. Kinder die Hälfte.

Abzutrennen sind die Reichfleischkarten 1—10 bezw. 1—5.

Kranke erhalten auf kreisärztliche Bescheinigung 250 gr. frisches Fleisch bei Metzgermeister Rüb.

Zucker für Kinder unter einem Jahr. Die Bezugsscheine werden am Dienstag den 22. d. Mts. in den Vormittagsstunden auf dem hiesigen Lebensmittelamt unter Vorlage der Sonderzuteilungskarte ausgegeben.

Bekanntmachung.

bezt. Auszahlung der Ablieferungsprämie für Brotgetreide und Gerste.

Die hiesigen Landwirte werden aufgefordert die Menge des von ihnen bis zum 15. Juni 20. an den Kommunalverband abgelieferten Brotgetreides, sowie der Gerste unter Vorlage der Ablieferungsscheine auf dem hiesigen Lebensmittelamt in der Zeit vom 21. bis 26. Juni 1920 in den Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr anzumelden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß vorstehender Termin unter allen Umständen genau eingehalten werden muß, da spätere Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können.

Hofheim a. T., den 18. Juni 1920.

Lebensmittelstelle. J. A. Vog.

Lokal-Nachrichten.

— Preuß. Klassen Lotterie. Die Lose zur ersten Klasse der nächsten Lotterie liegen zur Erneuerung bereit und müssen solche bis zum 20. d. Mts. erneuert sein. Auch können die Gewinne gegen Rückgabe der Gewinnlose abgehoben werden.

× Der Bericht der Stadtverordnetenversammlung muß wegen Raumangel für die nächste Nummer zurückgestellt werden.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst:

Sonntag, den 20. Juni 1920. 3. Sonntag nach Trinitatis

Vormittag 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst

11 1/2 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes und der Gemeindevertretung in der Sakristei.

Montag Abends 8 Uhr Kirchenchor. Wegen der Übungen zur Felethofseinsammlung ist pünktliches und vollständiges Erscheinen nötig.

Fabrikarbeiter-Verband.

Verwaltung Hofheim.

Einladung

zu der am Sonntag, den 20. Juni nachmittags 1 Uhr im Garkhaus zum Taunus stattfindenden

Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht von der Generalversammlung.
2. Stellungnahme zum Verbandsrat.
3. Erhöhung der Wochenbeiträge.

Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Die Ortsleitung: Köhler.

Die guten roten

Gummiringe

der Firma Weck Offingen sind wieder in ausreichender Menge zu haben, und zwar in Hofheim

nur bei

Töpfer Faust, neben der Schule.

Sämtliche Gummiringe der Firma Weck Offingen tragen das Marken- und Firmen-Schuhwort

WECK.

Briket-Ausgabe.

Montag, den 21. Juni werden Brikets zu je 1 Zentner per Zentner zu 17 Mark ausgegeben.

No. 301—450 von 4—8 Uhr nachm.

Jak. Gräber, Elisabethenstr. 8.

Zentrums-Wahlverein

Sonntag, den 20. Juni 8 1/2 Uhr Mitgliederversammlung im kath. Vereinshaus. Mit der Bitte um zahlreichen Besuch ladet freundlichst ein

der Vorstand.

Eiserne Bettstelle

fast neu mit Sprungrahmen billig zu verkaufen Mainstraße 15.

Nur 5 Ausnahme-Tage

von Samstag — Mittwoch 23. 6.

Cigarren u. Tabak

in bekannt guter Qualität solange Vorrat reicht zu bedeutend herabgesetztem Preis bei

Bernh. Bender jr.

Mainstraße 15, 2. St.

Alleinb. anständ. Fran sucht möbliertes Zimmer.

Angebote unter Z H Verl. erbet.

Restauration Rheingauer Hof.

Heute Abend 8 Uhr

großes Garten-Konzert

ausgeführt vom Salon-Orchester Hofheim

Leitung: Herr Jakob Haack.

Eintritt pro Person M. 1.50.

Gott der Allmächtige hat das Leben unseres lieben Sohnes

Karl

nach kurzem schweren Leiden beendet. Er ist am 17. Juni im städtischen Krankenhause zu Frankfurt verstorben. Wir fügen uns im tiefsten Schmerz. Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 1/3 Uhr vom Hause Wiesenstraße aus statt. Die Beisetzung erfolgt auf dem neuen Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Josef Krämer.

HOFHEIM, den 19. Juni 1920.

Statt Karten!

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzl. Teilnahme während der Krankheit und dem Tode unseres lieben unvergeßlichen Sohnes und guten Bruders

Konrad Jans

sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank. Besonders danken wir für die vielen Kranz- und Blumenspenden und allen Denen die ihm das letzte Geleit gegeben.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

HOFHEIM, den 19. Juni 1920.

Sport-Verein 09 Hofheim.

Nachruf!

Nach kurzem und schweren Leiden verschied unser Mitglied

Herr Karl Krämer

Er war stets ein freudiger Anhänger und Förderer unserer edlen Sportsache. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand.

Die Beerdigung findet am Sonntag nachm. 1/3 Uhr statt. Die Mitglieder treffen sich um 1/2 Uhr im Vereinslokal.

Nach tritt der Tod dem Menschen an.
Es ist ihm keine Frist gegeben;
Es führt ihn mitten in der Bahn.
Es reißt ihn fort vom vollen Leben.

Nachruf!

Allzu-früh hat der Tod unseren treuen Kameraden

Karl Krämer

aus unserer Mitte gerissen. Einen lieben Freund haben wir in ihm verloren, dessen heiteres, freundliches Wesen ihn, wie überall, so auch in unserem Kreise beliebt gemacht hat.

Wir trauern um den Dahingeshiedenen und werden ihm dauernd ein ehrendes Andenken bewahren.

Kameradinnen und Kameraden 1899.

Kohlenkassette Hofheim

Montag, den 21. und Dienstag, den 22. Mittwoch, den 23. Juni d. J. werden Briefe zu je 1 Gr. per Gr. Mk. 16.— ausgegeben.

421—520	am Montag den 21. Juni	4—5 Uhr
521—620	"	5—6 "
621—720	"	6—7 "
721—820	am Dienstag den 22. Juni	4—5 "
821—920	"	5—6 "
921—1020	"	6—7 "
1021—1100	am Mittwoch den 23. Juni	4—5 "
1101—1200	"	5—6 "
1201—1260	"	6—7 "

Die Inhaber der Kohlenkarten wollen die einzelnen Felder der Karte auf der Rückseite mit der Nummer der Kohlenkarte versehen und sich dadurch die Unannehmlichkeiten einer Rückweisung zu ersparen.

Die Verteilungskasse.

Kohlenkassette Hofheim a. T.

Die ordentliche

Hauptversammlung

pro 1. Oktober 1919—31. März 1920

findet statt

Sonntag, den 27. Juni 1920 nachmittags 1 Uhr pünktlich beginnend im Saale zur „Krone“ dahier.

Tagesordnung:

1. Geschäfts- und Kassenbericht für die Zeit 1. Oktober 1919—31. März 1920.

2. Bericht der Revisoren und Antrag bezgl. Entlastung des Vorstandes.

3. Vorstands- und Revisoren-Ergänzungswahlen.

4. Kassenangelegenheiten.

Wir bitten dringend um pünktliches, sowie vollständiges Erscheinen der Mitglieder.

Der Vorstand.

Kassenbericht vom 1. Oktober 1919—1. April 1920.

Soll		Haben	
Kassenvortrag	M. 1403,97	Baren	M. 66405,17
Rechnungsbeiträge	" 30266,99	Frachten	" 4624,26
Kartenbezüge	" 45751,50	Biegegeld	" 86,28
Stammeinlagen	" 8,—	Fuhrlohn	" 966,75
Eintrittsgelder	" 2,40	Lagermiete	" 79,75
Kapitalzinsen	" 455,64	Standgeld	" 60,—
Abgelegte Kapitalien	" 31276,10	Kohlenausladen	" 259,81
		Lagerarbeiten	" 11,—
		Lagerreparatur	" 515,50
		Druck u. Schreibwar.	" 198,84
		Stammeinlage-Rückzahl.	" 28,—
		Stammzulage-Rückz.	" 16,—
		Revisoren	" 12,—
		Vorstand	" 9,—
		Erheber	" 36,—
		Kohlenamt f. Markenb.	" 530,70
		Kohlenausgabe	" 1097,50
		Hauptpflichtversicherung	" 15,30
		Umsatzsteuer	" 506,50
		Angelegtes Kapital	" 30991,89
		Rückz. f. zuvielb. Kohlen	" 3,—
		Geschäftsführung	" 2294,50
		Briefporto	" 6,30
		Saldo	" 410,45
Summa	M. 109164,51	Summa	M. 109164,51

Bilanz

am 31. März 1920.

Aktiva		Passiva	
Kassenbestand	M. 410,45	Vierantenguthaben	M. 9434,21
Kapitalien	" 17403,68	Stammeinlage	" 2920,—
Inventar	" 238,—	Stammzulagen	" 1296,—
Ausstände	" —,—	Stammzulagen pr. 1910/20	" 8792,—
Lagerbestand	" 7225,40	Saldo	" 2835,32
Summa	M. 25277,53	Summa	M. 25277,53

Reinvermögen am 30. September 1919 M. 14171,86

" " 31. März 1920 " 2835,32

mithin Abgang pro Oktob.-März 1919/20 " 11336,54

Dieser Abgang begründet sich lt. Hauptversammlungsbeschluß vom 28. Dezember 1919 auf Gutschrift von Stammeinlagen an die betr. Mitglieder der pro Mitglied M. 14.— Gesamtbetrag M. 8792.— sowie einem Verlust im Rechnungs-Halbjahr vom 30. Septbr. 1919 bis 31. März 1920 M. 2544,54 durch Verluste an Grus, Gewichten und zu niedriger Preisfestsetzung im Verkauf.

Mitgliederbewegung:

am 1. Oktober 735 Mitglieder

Zugang 2 "

gibt 737 "

Abgang 7 "

Bestand am 1. April 1920 730 Mitglieder.

Der Vorsitzende.

Robert Kahler.

Der Geschäftsführer.

Nicolaus Keller.

Die Revisoren.

Adolf Seelig. Josef Herdt.

Einladung

zu der am Sonntag, den 20. Juni von nachmittags 3 Uhr ab im Gasthaus zum goldenen Löwen stattfindenden

gr. Tanzbelustigung

wozu ergebenst einladet

Adolf Welk.

Das Orchester ist besetzt von der Hum. Musikgesellschaft „Lyra“.

Hural

In Hofheim auf dem Kellereiplatz da hat sich der

Zeppelin

wieder mal hinpläsiert.

Alles freut sich alles lacht weil man im Zeppelin die schönsten Lustfahrten macht

Sonntag, den 20. und 21. Juni von nachm. 3 Uhr geöffnet. Eigene elektrische Betriebs- und Lichtmaschine.

Großartige Musik.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Der Besitzer.

Preuss. Klassenlotterie

Zur nächsten Ziehung habe ich noch einige Lose abzugeben.

Wilh. Kraft.

Turnverein 1860

Am Sonntag, den 20. Juni nachmittags 3 Uhr findet in Rödelheim Turnhalle, Niddagaustr. die Hauptprobe des Massenchores der Gau-sängerschaft für das diesjährige Gaurufest statt. Pflicht eines jeden Mitgliedes der Gesangsriege ist es, pünktlich sich einzufinden. Wir laden gleichzeitig unsere sämtlichen Mitglieder hierzu zu einem Familien-Ausflug

nach Rödelheim ein und hoffen auf gute Beteiligung. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Abfahrt 12,40 Uhr bis Höchst, ab da zu Fuß über Söffenheim nach Rödelheim. „Gut Heil“

Der Vorstand.

Kameradinnen Kameraden 1899.

werden gebeten sich Sonntag nachmittags 2 Uhr im Vereinslokal zur schönen Aussicht einzufinden. Mehrere Kameraden.

Spar- und Leihverein

E. G. m. u. H.

Sonntag, den 20. Juni — können die Sparmarken in den Geschäftsstunden von 9—2 Uhr bei unserem Kassierer abgeliefert werden. Im Interesse einer geord. Geschäftsführung werden die Mitglieder gebeten, die Kassenkunden einzuhalten und persönlich die Marken abzuliefern.

Der Vorstand.

An anderen Tagen werden keine Marken mehr angenommen.

Marien-Verein.

Morgen gemeinschaftl. Kommunion in der Frühmesse.

Der Vorstand.

Kauzklub „Blauer Wolke“, 1897.

Heute Abend pünktlich 1/3 Uhr Versammlung in der Turnhalle. Um vollständiges Erscheinen bittet der Vorstand.

Jüngere Frau

unabh. u. anst. sucht leicht. Stelle oder geeignete Beschäftigung. Off. unter K L a d. Berl. erbet.

Kucke mit 7 Kücken

zu verkaufen Bingenstr. 9.

2 neue Anzüge

1 Paar Schuhe Gr. 43 zu verkaufen Zangasse 1.

2 reizende Kinderkleidchen

(weiß) zu verkaufen Weiße Hofe

passend für Turner oder Beamten zu verkaufen. Anzul. im Verlag.

Schlafstelle gesucht.

Zu melden im Verlag.

Alle Sorten Gemüse-

pflanzen, sowie schönen Kopfsalat hat zu verkaufen

Frank, Brühlstraße 13, 1. Stock.

Jüngere alleinst. aufst. Frau

mit guter Handschrift sucht Besch. im Büro. Ang. u. T U a. d. B.

Junges Ehepaar

sucht 1 od. 2 Zimmer-Wohn. mit Küche sofort od. später zu mieten.

Zu erfragen im Verlag.

Gute CIGARREN

sowie Rauchtabak empfiehlt billig Georg Raut, Zeilsheimerstr. 20.

Volksbildungs-Verein.

Mitglieder-Versammlung — Samstag, den 26. Juni abends 8 Uhr im Gasthaus „zur Krone“.

Tagesordnung:

1. Entwicklung des Vereins.
2. Bericht der Vortragskommission.
3. Bericht der Bücherkommission.
4. Wünsche und Anträge.

Der Vorstand.